



## **Teilnahmebedingungen und Verhaltenskodex für Teilnehmer der Veranstaltung „Tour de Riva 2017“ vom 17. bis (24) 25. Juni 2017**

### **Allgemeines**

1. Die „Tour de Riva 2017“ unter dem Motto „Grenzenlos Helfen – 777 km gegen den Krebs“ ist keine Rennveranstaltung; sie ist so angelegt, dass das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ (nachstehend „Team Bensheim“) ein möglichst hohes Sponsoring- und Spendenvolumen zu Gunsten krebs- und schwerstkranker Kinder in allen drei durchfahrenen Ländern Deutschland, Österreich und Italien generieren kann. Jeder Teilnehmer ist daher in der Rolle eines Repräsentanten und Botschafters des Team Bensheim wie auch jeder der Sponsoren und verpflichtet sich daher zu einem angemessenen Auftreten während der gesamten Veranstaltung.
2. Die Tour hat einen durchaus sportlichen Charakter: An insgesamt 8 Tagesetappen sind 777 km und rund 9.000 Höhenmeter zu absolvieren. Die Tour beinhaltet eine Alpenüberquerung und führt über die Silvretta-Hochalpenstraße am höchsten Punkt der Tour auf die Biehler Höhe in 2.032 Meter. Das Team Bensheim empfiehlt, dass jeder Teilnehmer an der Tour mit einem Rennrad teilnimmt und sich nach der Anmeldung angemessen auf die Tour vorbereitet. Das Team Bensheim wird gegebenenfalls im Vorfeld der Tour ebenfalls Trainings anbieten oder begleiten.
3. Jeder Teilnehmer bekommt für die Tour ein Ausrüstungs- bzw. Bekleidungspaket gestellt, das er nach Ablauf der Veranstaltung behalten darf. Da die Tour im Wesentlichen durch Sponsoren finanziert wird, deren Logos sich auf den Ausrüstungen befinden, besteht ein vitales Interesse an einem einheitlichen Auftritt des Pelotons während der gesamten Tour. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich daher, sowohl bei den Rad-Etappen als auch bei offiziellen Abendveranstaltungen die entsprechenden Bekleidungsvorgaben einzuhalten und auf (sichtbare) private Bekleidung zu verzichten.
4. Ein größtmöglicher Erfolg der Tour kann nur erreicht werden, wenn alle Teilnehmer geschlossen an allen Veranstaltungen teilnehmen; diese können neben den Rad-Etappen die Teilnahme an Sponsoren- und Gemeinschaftsabenden sowie die Schlussveranstaltung in Riva del Garda sein. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich insofern zum pünktlichen Erscheinen an den einzelnen Veranstaltungen sowie zur Teilnahme an diesen.

### **Teilnehmer, Teilnehmergebühr / Satteltgeld, Stornierung**

1. Zahl der Teilnehmer ist auf 77 begrenzt; es empfiehlt sich somit eine zeitnahe Anmeldung. Anmeldeabschluss ist der 30.04.2017.
2. Jeder Teilnehmer hat ein sogenanntes Satteltgeld von € 1.077 zu entrichten. Hiervon sind € 477 als Anzahlung innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung des Team Bensheim über die Teilnahme per Bankeinzug fällig, der Restbetrag ebenfalls per Bankeinzug zwei Monate vor Beginn der Tour mit Fälligkeit zum 17.04.2017.
3. Sollte eine Absage des Teilnehmers unumgänglich sein, so beträgt die Stornierungsgebühr bei Absagen bis zum 16.04.2017 ca. 44% des Satteltgeldes, also in Höhe der Anzahlung von € 477, bei Absagen ab dem 17.04.2017 in Höhe von ca. 90% des Satteltgeldes, also in Höhe von € 970.

4. Das Team Bensheim weist darauf hin, dass es sich bei dem Satteltgeld nicht um eine klassische Reiseleistung handelt, für die herkömmliche Reiserücktrittsversicherungen aufkommen. Das Team Bensheim hat daher Kontakt mit der Metzger & Partner GbR aufgenommen, die ein das Ausfallrisiko bei einer Vielzahl von Gründen bis zu 90% des vereinbarten Satteltgeldes (also in Höhe der Stornobeträge) für eine Prämie in der Größenordnung von ca. € 50 unter dem Stichwort: Tour de Riva versichern wird.  
**Info:** Metzger & Partner GbR, Mathildenstraße 23, 64625 Bensheim, Tel. 06251-5504640.
5. Im Falle höherer Gewalt (z.B. Krieg, Natur-Katastrophen, Epidemien, etc.), die zu einem vollständigen Ausfall oder von Teilen der Tour führt, ist das Team Bensheim nicht zur Rückzahlung von bereits geleisteten Satteltgeldern verpflichtet.

## **Unterkunft, Verpflegung, Transporte, Dokumente**

1. Das Team Bensheim organisiert für jeden Abend eine Übernachtungsmöglichkeit. Um die dafür anfallenden Kosten möglichst niedrig zu halten und damit den Nettoerlös für den guten Zweck möglichst hoch ausfallen zu lassen, werden die Unterkünfte eher einfach ausfallen (Turnhallen, Kasernen, Gemeindesäle), wobei Feldbetten gestellt werden. Die Teilnehmer sollten daher eigene Schlafsäcke, Kissen, etc. mitbringen, wobei bitte das Gepäck auf ein Mindestmaß begrenzt sein sollte. Sanitäre Anlagen und Duschgelegenheiten werden in jedem Fall immer vorhanden sein. Am Ankunfts-ort Riva werden Hotelbetten zur Verfügung stehen.
2. Das Team Bensheim wird bis zur Ankunft in Riva del Garda Verpflegungen bereitstellen. Aus organisatorischen Gründen kann individuelle Kost (Diät, vegetarisch, vegan, etc.) nicht angeboten werden.
3. Die Teilnehmer müssen die gesamte Strecke aus eigener Kraft mit dem Rennrad bewältigen. Für Notfälle bzw. Unpässlichkeiten von einzelnen Teilnehmern ist ein Servicewagen (mit begrenzter Aufnahmemöglichkeit von Rennrädern) vorgesehen. Für einen Gepäcktransport ist während der gesamten Tour gesorgt.
4. Der Rück-Transfer der Teilnehmer sowie der Räder von Riva del Garda nach Bensheim am 25.06.2017 wird vom Team Bensheim organisiert. Sollte wegen Verlängerung des Aufenthaltes in Riva kein Rücktransport gewünscht sein, ist dieses dem Team Bensheim bis zum 17.04.2017 anzuzeigen bzw. wenn schon bei Anmeldung bekannt auf dem Anmeldeformular anzugeben.
5. Jeder Teilnehmer mit Rück-Transfer verpflichtet sich, sein Rennrad nach dem Eintreffen in Riva an die vorgegebene Verladestation zu bringen. Eine Haftung für Beschädigungen und Diebstahl kann hierbei jedoch nicht übernommen werden.
6. Jeder Teilnehmer muss gültige Ausweispapiere sowie einen geeigneten Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung während der gesamten Tour mitführen.

## **Auf und mit dem Fahrrad**

1. Da wir eine große Gruppe von Radfahrern sind, können wir einen geschlossenen Verband bilden (§ 27 Straßenverkehrs-Ordnung - StVO), d.h. wir dürfen auf der Straße nebeneinander fahren und vorhandene Radwege müssen nicht genutzt werden. Die StVO behandelt Verbände wie ein einziges Fahrzeug, d.h. an Kreuzungen und Einmündungen darf der Verband geschlossen durchfahren, auch wenn bevorrechtigte Verkehrsteilnehmer erscheinen. Dies entbindet die Teilnehmer eines Verbandes jedoch nicht von der Sorgfaltspflicht; man darf also keine Vorfahrt erzwingen. Bitte beim Fahren im Verband immer dicht - aber dennoch mit Sicherheitsabstand (siehe 5.) - aufschließen, damit das Gesamtfeld nicht zu lang wird. Das Fahren im Verband erfordert größtmögliche Um- und Rücksicht. Zur Absicherung des Verbandes begleitet uns eventuell eine Motorradstaffel der Polizei und / oder eine eigene vom Team Bensheim gestellte Motorradstaffel. Den Anweisungen der Beamten, des Fahrerkapitäns sowie der sonstigen Organisatoren ist daher unbedingt Folge zu leisten.
2. Bitte niemals vor dem Fahrerkapitän fahren, denn nur er kennt die exakte Streckenführung und ist für die Einhaltung derselben verantwortlich.
3. Bitte niemals hinter dem Schlussfahrer fahren, da man sonst leicht den Anschluss verliert.
4. Darauf achten, dass nur auf der rechten Straßenseite gefahren und die Mittellinie nicht überschritten werden darf (Achtung: Gegenverkehr!). Bitte Rücksicht auf Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer nehmen und insbesondere auf den Gegenverkehr achten.

5. Auffahrunfälle können vermieden werden, indem man ausreichenden Abstand zum Vorausfahrenden einhält (Abstand etwa zwei bis drei Meter) und leicht seitlich versetzt fährt. Vor allem auf Gefällstrecken bitte ausreichende Distanz halten. Bei Hindernissen oder Gefahren (z.B. Glas, Schlaglöcher) bitte die nachfolgenden Gruppenteilnehmer durch Handzeichen warnen. Dabei je nach Seite ein Signal mit der jeweiligen Hand geben. Beispiel: Hindernis auf der rechten Straßenseite, die rechte Hand wird zur Seite nach hinten genommen und signalisiert der Hinterfrau bzw. dem Hintermann mit Wink-Bewegungen diese Gefahr. Sollte es zu einem Stau innerhalb der Gruppe kommen oder muss zwangsweise spontan abgebremst werden, so ist dies durch rufen mit den Worten „Achtung Stopp“ bzw. „Achtung langsam“ und ggf. durch Handzeichen der flachen Hand nach oben anzuzeigen, ohne jedoch die Kontrolle über das eigene Fahrrad zu verlieren.
6. Bei einem Zwischenhalt sofort die Straße frei machen und den Weg nicht blockieren. Nicht unmittelbar hinter unübersichtlichen Kurven und Kuppen auf der Fahrbahn halten.
7. Bei Pannen und anderen Fahrtunterbrechungen bitte vor dem Bremsen den Hinterherfahrenden ein Zeichen geben. (z.B. Arm hochheben) und - falls erforderlich - vorsichtig aus der Gruppe nach rechts fahren. Niemals einfach stehen bleiben oder womöglich auf der Mitte der Straße anhalten. Bitte auch keine spontanen Versuche im Fall verlorener Gegenstände unternehmen, diese von der Straße zu entfernen bzw. aufzuheben. Vielmehr sind die anderen Mitradler auf diese Gefahr hinzuweisen, in dem man sich nach rechts ausgliedert, an den Fahrbahnrand stellt und die Mitradler durch Zuruf warnt. Erst wenn das komplette Peloton vorbeigefahren ist und auch die Begleitfahrzeuge darauf aufmerksam gemacht wurden (dem ersten Fahrzeugführer Stoppzeichen mit der flachen Hand zeigen), kann man den Gegenstand von der Straße entfernen.
8. Renn- und Wettfahrten sind strengstens verboten.
9. Unvermeidbare Überholvorgänge anderer Teilnehmer so vornehmen dass diese und weitere Fahrer nicht gefährdet werden.
10. Bei der Weiterfahrt nach einem Zwischenstopp bitte auf das Pfeifsignal des Fahrerkapitäns hören, unverzüglich das Fahrrad aufsuchen und sich startbereit machen. Hierbei erfolgt die Startaufstellung hinter dem Fahrerkapitän.
11. Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Mitfahrer hat vor Beginn und während der Tour für die Verkehrssicherheit seines Rennrades zu sorgen.
12. Es besteht absolute Helmpflicht. Mitfahrern ohne Helm wird die Teilnahme verweigert. Es werden hierzu keinerlei Ausnahmen zugelassen.

## **Abschlussveranstaltung**

Die Ankunft des Pelotons in Riva del Garda wird aller Voraussicht nach im Laufe des Samstag-Nachmittag am 24.06.2017 erfolgen. Das Team Bensheim plant eine attraktive Abschlussveranstaltung am Abend und freut sich, wenn alle Teilnehmer und vielleicht auch nachgereiste Gäste daran teilnehmen. Während der Abschlussveranstaltung wird auch die Gesamt-Spendensumme der „Tour de Riva 2017“ bekannt gegeben werden.

### **Das „Team Bensheim- Tour der Hoffnung® e.V.“ wünscht**

- **allen Teilnehmern einen erlebnisreichen, spaßigen und vor allem unfallfreien Verlauf der Tour mit vielen interessanten Eindrücken aus drei Ländern**
- **und uns allen ein mehr als erfolgreiches Ergebnis der „Tour de Riva 2017“ zu Gunsten krebs- und schwerstkranker Kinder in den drei Ländern D – A – I !**